

## DER „OSCAR“ DER KAUFMÄNNISCHEN AUSBILDUNG FÜR PROJEKTE UND PERSÖNLICHKEITEN DER VIENNA BUSINESS SCHOOL

**Zum 10. Mal wurden am 4. Mai 2007 besondere Leistungen von Schüler- und LehrerInnen der Handelsakademien und Handelsschulen der Wiener Kaufmannschaft mit dem geflügelten Merkur im Rahmen einer glanzvollen Gala ausgezeichnet.**

Der Merkur wird jährlich für außergewöhnliche Projekte und Leistungen an SchülerInnen und LehrerInnen der Vienna Business School (VBS) verliehen. In Form eines Flügelpaars und in Anlehnung an den geflügelten Merkur, dem antiken Gott des Handels und der Kaufleute, entworfen vom Künstler Thomas Kosma. Am 4. Mai 2007 liegt Hollywood-Glamour über dem Village Cinema, denn wie beim „Oscar“ ist die Schüler- und Lehrerschaft der VBS gespannt, wer in diesem Jahr die begehrte Trophäe für sich beanspruchen darf. Die Jury - der Schulausschuss des Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit Funktionären der Wirtschaftskammer Wien der Sparte Handel - kürt die besten Projekte in den Kategorien „International“, „Wirtschaft“, „Innovation“ und „Soziales“ und die besten LehrerInnen und SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

„Die Anerkennung und Motivation zu großartigen Leistungen ist uns ein großes Anliegen. Aus diesem Grund verleiht die Vienna Business School nun schon zum 10. Mal den Merkur. Die ausgezeichneten Projekte, die teils aus Eigeninitiative, teils aus enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft entstanden sind, beweisen außergewöhnliches Engagement und fachliches Know-how der Schülerinnen und Schüler. Eine tolle Ausgangsbasis für unsere Schülerinnen und Schüler für ihre weitere berufliche Karriere und ein Niveau, das uns als Schulerhalter mit großem Stolz erfüllt“, verdeutlicht Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft und Vorsitzender der Merkur-Jury, anlässlich der diesjährigen Preisverleihung.





